

NABU Eriskirch-Meckenbeuren verteilt kostenlose Nistkästen

Vögel und Fledermäuse können es sich hier zwischen April bis etwa Ende Oktober gemütlich machen

ERISKIRCH (sz) - Der NABU Eriskirch-Meckenbeuren hat Nisthilfen für Vögel und Fledermausquartiere verschenkt. Bedingt durch die Reduzierung der regionalen Streuobstbestände, das Entfernen von alten Bäumen aus dem öffentlichen Bereich zum Zweck der Verkehrssicherung und teils vermehrtem Rückgang an Singvögeln im Siedlungsbereich wurde durch die NABU-Gruppe Eriskirch-Meckenbeuren am Wochenende zum dritten Mal eine Förderaktion von Nisthilfen durchgeführt.

Da die NABU-Gruppe selbst 320 Nistkästen betreut, sollte mit dieser Aktion die breite Bevölkerung einbezogen und für das Thema aktiviert



Rund 100 verschiedene Nisthöhlen verteilt der NABU am Samstag bei seiner Aktion.

FOTO: PK

werden, heißt es in dem Pressebericht. Insgesamt 90 robuster Holzbeton-Nisthöhlen sowie Holzbeton-Halbnisthöhlen und zehn Fledermaus-Flachkästen aus Holz wurden innerhalb kurzer Zeit kostenlos an etwa 70 Interessierte abgegeben. Für weitere Interessierte sind auf der Webseite die Bezugsquellen, Tipps und Bauanleitungen eingestellt, teilt der NABU mit.

Diese Aktion wurde erstmals durch die Franz und Hildegard Rohr-Vogelschutz-Stiftung-Bodensee aus Radolfzell unterstützt. Ein spezieller Dank galt jedoch auch der Firma Feneberg und allen, die durch ihren Einkauf bei Feneberg in Meckenbe-

uren die regionalen Projekte der NABU-Gruppe unterstützen. Die Nisthöhlen sind für Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise geeignet sowie für Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen-, Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, Wendehals, Feld- und Haussperling und auch für Fledermäuse gedacht. In die Halbhöhlen ziehen hoffentlich bald Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper und Zaunkönig ein.

Weitere Infos unter
www.nabu-eriskirch-meckenbeuren.de